Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 30.

(Nr. 8961.) Verordnung, betreffend die Umzugskosten der Oberwachtmeister der Landgendarmerie. Vom 19. September 1883.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.

verordnen, auf Grund des §. 11 des Gesetzes, betreffend die Umzugskosten der Staatsbeamten vom 24. Februar 1877 (Gesetz-Samml. S. 15), was folgt:

Einziger Artikel.

Der §. 1 der Verordnung vom 27. Januar 1879 (Gesetz-Samml. S. 22), betreffend die Umzugskosten der Mitglieder der Landgendarmerie, wird wie folgt abgeändert:

Die Oberwachtmeister der Landgendarmerie erhalten bei Versetzungen eine Vergütung für Umzugskosten nach folgenden Sätzen:

A. Beim Umzuge mit Familie:

auf allgemeine Kosten .... 150 Mark,
auf Transportkosten für je 10 Kilometer............ ... 5 „

B. Beim Umzuge ohne Familie:

die Hälfte der unter A angegebenen Sätze.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Merseburg, den 19. September 1883.

(L. S.) Wilhelm.

Zugleich für den Finanzminister:

v. Puttkamer. Bronsart v. Schellendorff.

Ausgegeben zu Berlin den 1. November 1883.

(Nr. 8962.) Allerhöchster Erlaß vom 8. Oktober 1883, betreffend die Leitung des Baues und demnächstigen Betriebes der Eisenbahnstrecke Hadamar-Westerburg.

Auf Ihren Bericht vom 3. Oktober d. J. bestimme Ich, daß die Leitung des Baues und demnächstigen Betriebes der durch Meinen Erlaß vom 2. März 1881 (Gesetz-Samml. S. 43) der Eisenbahndirektion zu Frankfurt a. M. unterstellten Strecke Hadamar-Westerburg vom 1. November d. J. ab der Eisenbahndirektion (rechtsrheinischen) zu Cöln übertragen wird.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung zu veröffentlichen.

Baden-Baden, den 8. Oktober 1883.

Wilhelm.

Maybach.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das unterm 19. August 1883 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Grabow im Kreise Groß-Strehlitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 38 S. 277 bis 279, ausgegeben den 21. September 1883;

2) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 22. August 1883, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Czempin nach Schrimm durch die Oberschlesische Eisenbahngesellschaft, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 37 S. 267, ausgegeben den 14. September 1883,

der Königl. Regierung zu Posen Nr. 37 S. 265/266, ausgegeben den 11. September 1883;

3) der unterm 22. August 1883 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zum Statut für den Deichverband des großen Marienburger Werders vom 23. Mai 1870 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 39 S. 247/248, ausgegeben den 29. September 1883;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 3. September 1883, betreffend die Verlängerung der Frist, welche der Rheinischen Eisenbahngesellschaft für die Herstellung der Eisenbahn von Bendorf resp. Engers nach Montabaur und bis zum Anschlusse an die Lahnbahn bei Limburg nebst Abzweigung nach Altenkirchen und Zweigbahn nach Höhr bewilligt worden ist, bis zum 1. Juli 1884, durch die Amtsblätter

der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 41 S. 209, ausgegeben den 27. September 1883,

der Königl. Regierung zu Wiesbaden Nr. 39 S. 285, ausgegeben den 27. September 1883;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 12. September 1883, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Staatsbauverwaltung zur Ausführung der behufs Fortführung der Korrektion der Hamme zwischen Osterholz und Ritterhude im Landdrosteibezirk Stade erforderlichen Durchstiche, durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 39 S. 1233, ausgegeben den 28. September 1883;

6) die Allerhöchste Konzessions-Urkunde vom 12. September 1883, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Wesselburen nach Büsum durch die Westholsteinische Eisenbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 49 S. 575, ausgegeben den 29. September 1883.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.